# „Wie wird Heimat als Natur und Lebensraum heute im Geographieunterricht vermittelt?“

---

Zukunftsforum Naturschutz
„Heimat begreifen – Lernen von dem, was uns umgibt“
Stuttgart, 22. November 2014
Museum am Löwentor

Dr. Thomas Hoffmann Studienseminar Karlsruhe

# Heimat ….

- … ist ein Hochofen, ein Dorf mit Schornsteinen, ein weißes Zimmer, ein Smartphone, ein patriotisches Gefühl, ein Chatroom, ein Mensch. …
- „Wo ich mich wohl fühle.“

- „… ist ein Raum, der durch eine im Allgemeinen idealisierte affektive Beziehung konstituiert ist.“ (Frank 2013, S. 118)

# Von der „Heimatkunde“ zur „Geographie des Nahraums“

- Heimatkunde (seit 19. Jh.)
  - Heimatliche Verbundenheit
  - Liebe zur Natur, zur Wohnstätte und zum eigenen Volkstum
  - „Ziel der Heimatkunde ist die Stärkung der Nation“
- Missbrauch in Zeiten des NS
- 1960/70er Jahre intensive Diskussion „Heimat“-Begriff verschwindet in der Geographie weitgehend zugunsten des Begriffs „Nahraum“
- „Heimatkunde -> „HuS“ -> „Mensch, Natur und Kultur“
- Seit Mitte der Ende der 1980er Jahre Renaissance „Heimat“ (Entfremdung, Globalisierung, Umweltbelastung)

# „Heimat“
# in den baden-württembergischen Bildungsplänen

# „Heimat“ in baden-württembergischen Bildungsplänen

| | Klasse | Fach | Zielsetzung/Kompetenz |
|---|---|---|---|
| | 4<br><br>2 | • Religion<br>• Mensch-Natur und Kultur (MeNuK) | • **Heimat** in Kirche finden<br>• **Heimatliche** Spuren suchen, entdecken und gestalten<br>• finden einen sprachlichen, körperlichen, musikalischen, darstellenden Ausdruck für ihr **Heimatgefühl**<br>• kennen unterschiedliche Auffassungen von **Heimat** und gehen reflektiert damit um<br>• lernen den **Heimatraum** kennen, erkunden und aktiv mit gestalten<br>• die Veränderungen des **Heimatraumes** in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erkennen und Verantwortungsbewusstsein entwickeln; |

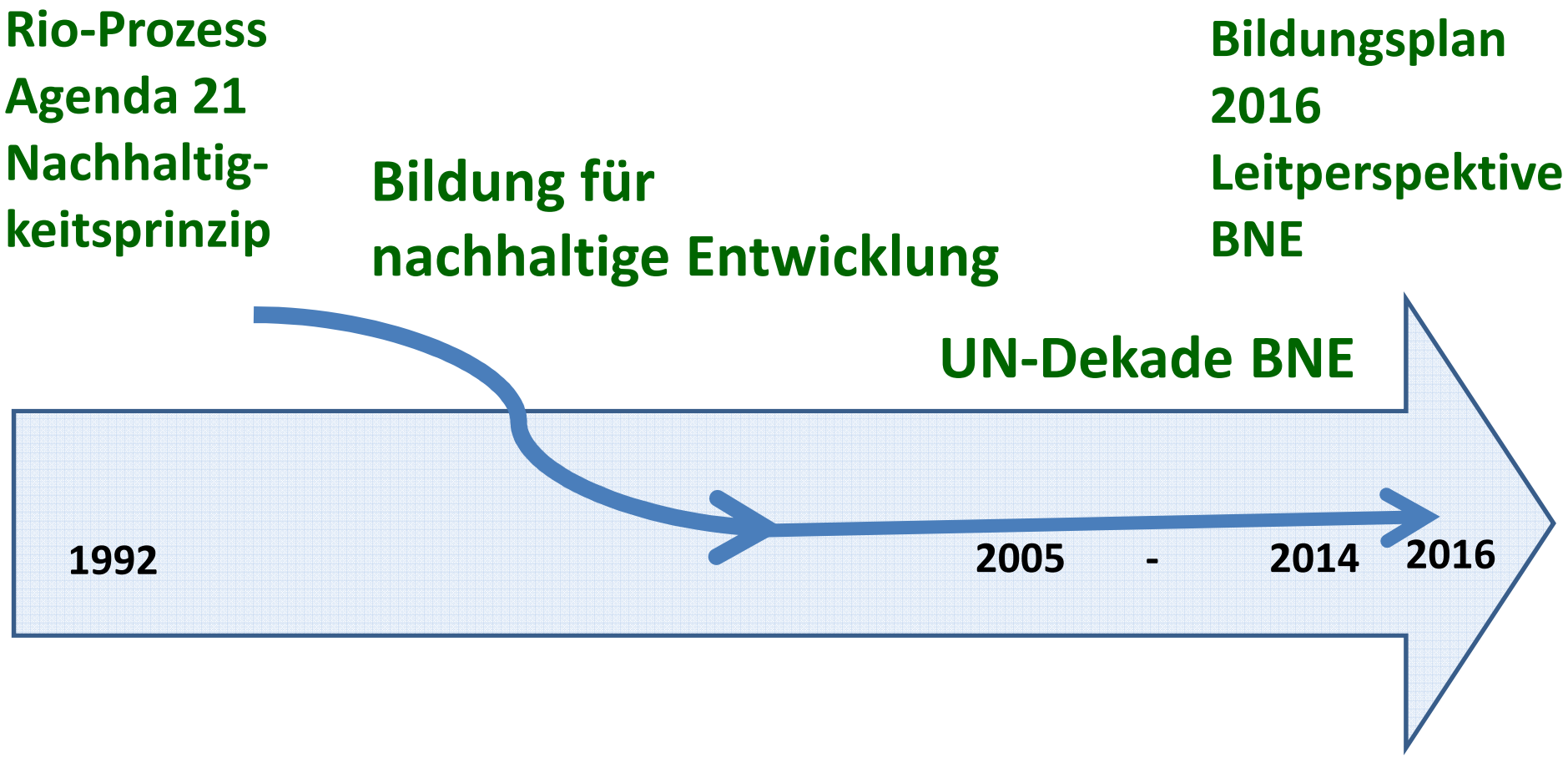
# „Heimat“ in baden-württembergischen Bildungsplänen

| | Klasse | Fach | Zielsetzung/Kompetenz |
|---|---|---|---|
| | 11<br>6 | • Geologie<br>• Katholische Religion | • Erkundung des **Heimatraum**s.<br>• an einem Beispiel erläutern, dass Jesus im Judentum **beheimatet** ist |
| | 8 | • Geschichte | • sachgerechter Umgang mit historischen Zeugnissen der näheren **Heimat** … Interesse an der Lokal- und Regionalgeschichte wecken … Verbundenheit mit **Heimatraum** und seinen Menschen festigen<br>• die Dimension ermessen, **Heimat** und gewachsene Verbindungen zu verlassen, in der Hoffnung einen Neuanfang beginnen zu können |
| | 7-9<br><br>6<br>5 | • Welt, Zeit, Gesell-schaft<br><br>• Religion | • Lebensbedingungen in anderen Räumen mit **Heimatraum** vergleichen<br>• sich in der Gemeinde und im **Heimatraum** orientieren;<br>• Entwicklung der Landwirtschaft im **Heimatraum**<br>• **Heimat** in ihrer Kirche zu finden … |

# „Heimat“ in Schule und Unterricht

- „Heimat“ offensichtlich kaum von Bedeutung für die Bildungspläne und Schulen (?)
- „Heimat“ ist keine Kategorie für Geographie-Bildungspläne und Geographieunterricht?
- Ist das so?
- Lassen sich andere Ansatzpunkte in den Bildungsplänen Geographie finden?

# Entwicklung der Bildungspläne und Unterrichtskultur

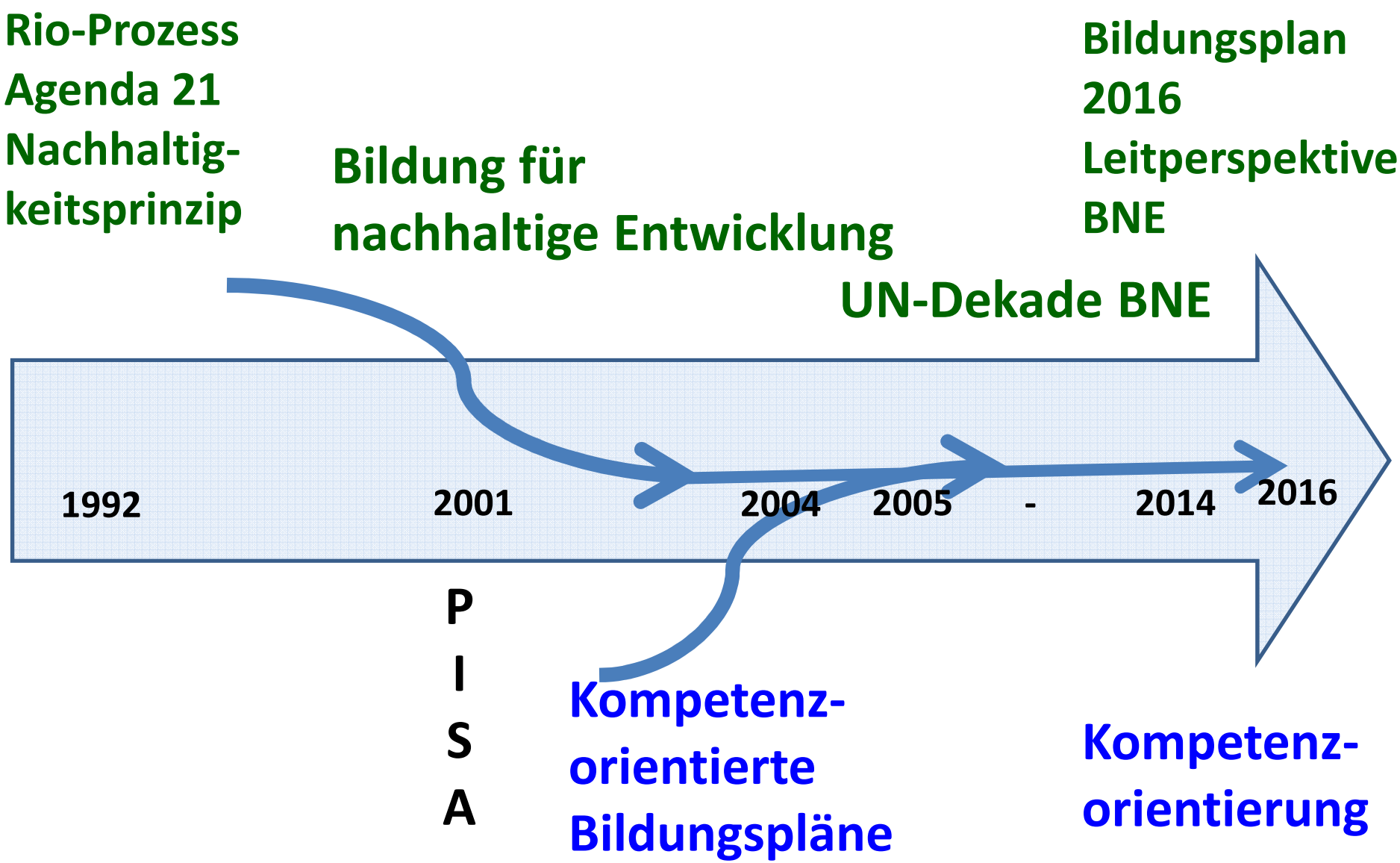


# Bildung für nachhaltige Entwicklung

**... ist ein normatives Bildungskonzept mit dem Ziel, dem Individuum zu ermöglichen,**

- **die globalen Probleme der Gegenwart und Zukunft zu erkennen und zu bewerten**
- **sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und**
- **sich gemeinsam mit anderen lokal wie global an den Entwicklungs- und Gestaltungsschritten zu beteiligen, die nötig sind, um heutigen und künftigen Generationen den Zugang zu den Ressourcen zu ermöglichen, die sie zur Erfüllung ihrer Bedürfnisse benötigen.“**

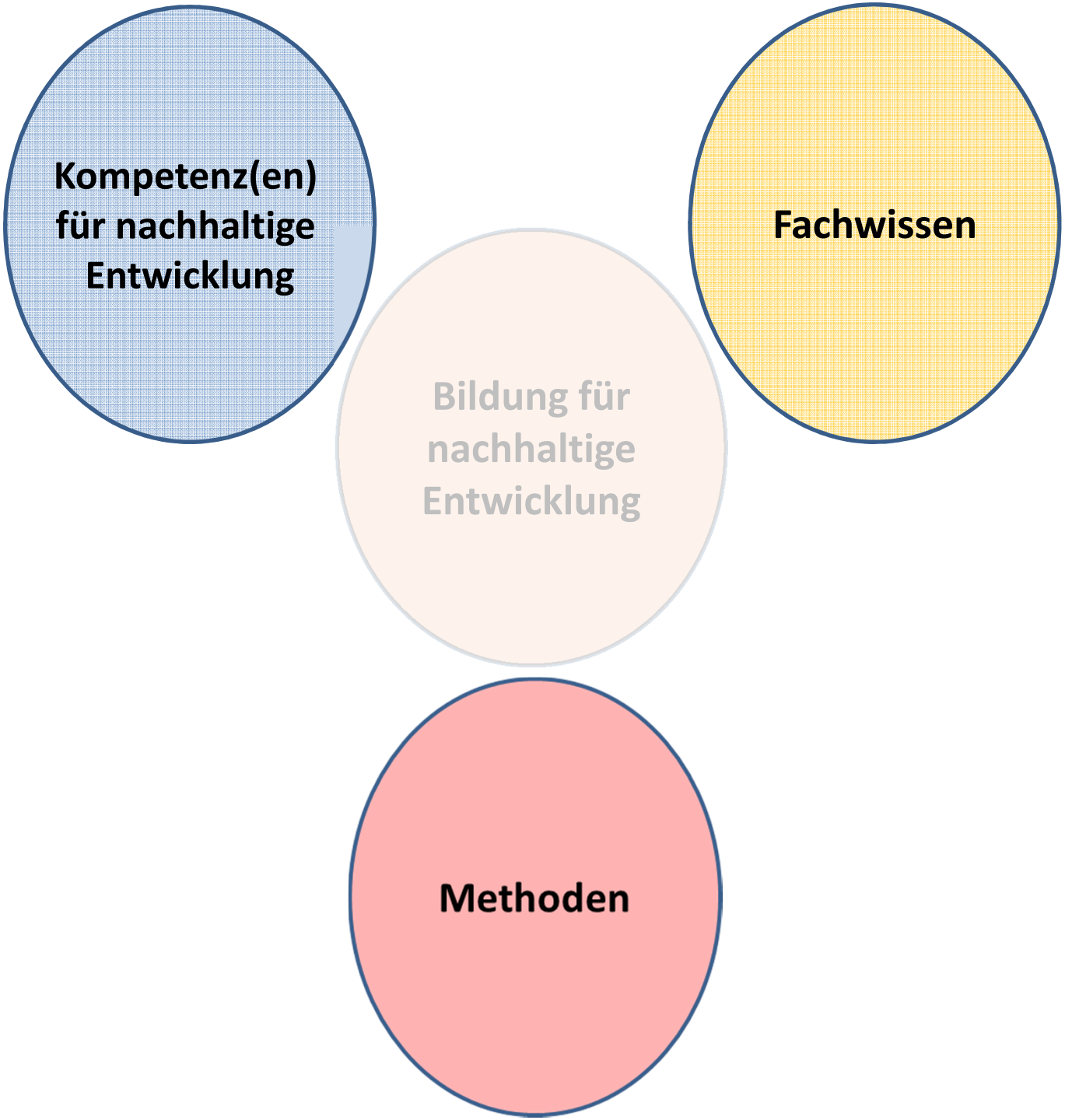
# Entwicklung der Bildungspläne und Unterrichtskultur



# Was sind Kompetenzen ?

**Kompetenz = handelnder Umgang mit Wissen und Werten**

**Kompetenzen kann man nicht vermitteln, sie müssen sich entwickeln!**


Kompetenz(en) für nachhaltige Entwicklung
Fachwissen
Bildung für nachhaltige Entwicklung
Methoden

# BNE - Themen

- Demographische Strukturen und Entwicklungen
- Entwicklungszusammenarbeit
- Generationen und Geschlechtergerechtigkeit
- Globalisierte Freizeit und Tourismus
- Gesundheit und Krankheit
- Mobilität, Stadtentwicklung und Verkehr
- Landwirtschaft  und Ernährung
- Migration und Integration
- Globale Umweltveränderungen
- Globalisierung religiöser und ethnischer Leitbilder
- Natürliche Ressourcen und Energiegewinnung
- Frieden und Konflikte
- Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse
- Technologischer Fortschritt
- Weltwirtschaft und Globalisierung
- Lebensstile
- Armut und soziale Sicherheit
- Ökosysteme und biologische Vielfalt
- Weltweite Gerechtigkeit
- Demokratie und Menschenrechte

# Handlungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung

**Was?** | **Verstehen** von natürlichen und gesellschaftlichen Phänomenen, Strukturen und Prozessen in Raum und Zeit | **Warum?** | Zusammenhänge und Bedingungen erkennen, analysieren und bewerten | **System Mensch-Umwelt** | **Wo?** | lokal | regional | global | **Wie?** | sich lösungs- und zukunftsorientiert auseinandersetzen | nachhaltiger handeln und gestalten | als sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortlicher **Weltbürger.**

## Geographie.

Nachhaltiger handeln durch Wissen und Verstehen.

# Werk-Realschule: Welt-Zeit-Gesellschaft

| | Die Schülerinnen und Schüler ... |
|---|---|
| 5/6 | erkennen an regionalen und überregionalen Beispielen unterschiedliche Nutzungsansprüche an Räume und hinterfragen sie;<br>....<br>entwickeln im eigenen Lebensumfeld ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit. |
| 7-9 | kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen.<br><br>kennen vergangene Lebensformen und Kulturen;<br><br>reflektieren das Zusammenleben verschiedener Kulturen und praktizieren es im schulischen Alltag;<br><br>können verschiedene Lebensformen als Folge sich verändernder Umwelt- und Lebensbedingungen einordnen; |

# Realschule: Erdkunde-Wirtschafts-Gem.kunde

| | Themenfeld | Die Schülerinnen und Schüler … |
|---|---|---|
| 6 | Geographische Grundkenntnisse und Methoden an den Bsp. Erde, Nahraum, B-W, Deutschland | strukturelle Kenntnisse des Schulorts, des Nahraums, ….<br>Vielfalt der Erde als bewahrenswerte Schöpfung verstehen;<br>Je eine Landschaft Baden-Württemberg und Deutschlands exemplarisch … Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf Räume beschreiben; |
| 8 | Raumnutzungskonflikte vor Ort | Raumnutzungsproblem, Bsp. Aus B.-W. darstellen, wie kompromissfähige Interessenausgleiche angestrebt werden können;<br>Bedeutung einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise auch auf kommunaler Ebene vertreten;<br>Möglichkeiten d. Mitbestimmung und Mitwirkung hinterfragen |

# Gymnasium: Geographie / GWG

| | | Die Schülerinnen und Schüler … |
|---|---|---|
| 5/6 | Ausgewählte Natur-, Lebens- und Wirtschafts-räume in den Großland-schaften Deutschlands | für jeweils eine Landschaft Baden-Württembergs und Deutschlands dominante Oberflächenformen, Naturereignisse und Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf diese Räume beschreiben und damit zusammenhängende zukunftsfähige Handlungsperspektiven entwickeln; |
| 9/10 | Menschen prägen Räume | die Wirkung menschlicher Existenz und deren Funktion auf den Raum erfassen und raumprägende Strukturen und Prozesse analysieren;<br>die Raumwirksamkeit sozialer Gruppen und Gesellschaften erfassen und erklären;<br>die Möglichkeiten und Grenzen der Stadt- und Raumplanung ex. aufzeigen |
| 11/12 | Gestaltung u. Veränderung d. Landschaft in der Region | Veränderungen d. Landschaftshaushalts durch Nutzung (agrarisch, Bebauung, Rohstoffgewinnung, Umgestaltung von Flusslandschaften);<br>Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten Wasserhaushalt, System Boden;<br>heutige Kulturlandschaft als Ergebnis einer historischen Entwicklung verstehen und nachhaltige Handlungsstrategien diskutieren |

# Wie wird „Heimat“ als Natur- und Lebensraum heute im Geographieunterricht vermittelt?

# Kompetenzentwicklung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf der lokalen Ebene/im Nahraum

# Bildung für nachhaltige Entwicklung im Nahraum

- Orientierung
- Erkundung
  - Naturraum, z. B. Bach
  - Lebensraum, z.B. Wochenmarkt
  - Lebensraum, z.B. Bauernhof
- „Handeln statt Hoffen“, z.B. Solaranlage
- Zukunftswerkstatt, Szenariotechnik
  z.B. nachhaltige Stadtentwicklung

**F**

- „Heimat“ nicht als Schlüsselbegriff
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Nahraum/ auf der lokalen Ebene

**A**

- Nicht isolierte, sondern integrative Perspektive von Natur und Gesellschaft auf lokaler bis globaler Ebene

**Z**

- Kompetenzorientierung / Kompetenzentwicklung
- analytisch-systemische Kompetenz
- (möglichst) handlungs- und gestaltungsorientiert

**I**

- zukunftsorientiert
- (möglichst) an außerschulischen Lernorten
- großes Potenzial des Geographieunterrichts

**T**

- Problem: verfügbare Unterrichtszeit